

## **STECKBRIEF IMPFSTOFF VALNEVA® (Stand Juli 2022)**

inaktivierter und adjuvantierter Ganzvirusimpfstoff; Totimpfstoff

Zielgruppe: Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren.

Hinweis: Valneva ist derzeit noch nicht in den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu COVID-19-Impfungen enthalten.

Mehrdosendurchstechflasche.

Eine Durchstechflasche enthält 10 Dosen zu je 0,5 ml.

Lagerung im Kühlschrank bei 2°C bis 8 °C: 15 Monate (ungeöffnete Mehrdosendurchstechflasche); vor Licht schützen; nicht einfrieren

Geöffnete Durchstechflasche: Innerhalb von 6 Stunden verimpfen,

Die chemische und physische Gebrauchsstabilität des Impfstoffs wurde für einen Zeitraum von 6 Stunden in der Mehrdosendurchstechflasche bei Lagerung unter 25 °C demonstriert. Nach diesem Zeitraum muss die Mehrdosendurchstechflasche entsorgt werden.

COVID-19-Impfstoff Valneva enthält keine Konservierungsstoffe. Zur Entnahme der Dosen aus der Mehrdosendurchstechflasche müssen aseptische Techniken angewendet werden. Aus mikrobiologischer Sicht muss der Impfstoff nach dem ersten Öffnen (erstes Durchstechen mit der Nadel) umgehend verwendet werden. Wird er nicht umgehend verwendet, ist der Anwender für die Dauer und Bedingungen der Aufbewahrung während des Gebrauchs verantwortlich.

Die Kombination aus Spritze und Nadel mit geringem Totvolumen sollte ein Totvolumen von nicht mehr als 30 Mikrolitern haben. Ansonsten reicht das Volumen möglicherweise nicht aus, um eine zehnte Dosis aus einer einzelnen Durchstechflasche zu entnehmen.

## **STECKBRIEF COVID-19-IMPFSTOFF (INAKTIVIERT, ADJUVANTIERT) VALNEVA INJEKTIONSSUSPENSION**

Keine Rekonstitution, da Fertiglösung

### **Grundimmunisierung:**

Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren 2 Dosen i.m.

Laut Fachinformation wird empfohlen, die zweite Dosis 28 Tage nach der ersten Dosis zu verabreichen.

Laut Fachinformation gibt es keine Daten zur Austauschbarkeit von Valneva mit anderen Impfstoffen gegen COVID-19 zur Vervollständigung der Impfserie. Personen, die die erste Dosis COVID-19-Impfstoff Valneva erhalten haben, sollten eine zweite Dosis Valneva erhalten, um die Impfserie zu vervollständigen.

### **Kinder und Jugendliche**

Die Sicherheit und Immunogenität von Valneva bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist bisher

noch nicht erwiesen. Es liegen keine Daten vor.

### **Ältere Personen**

Die Sicherheit und Immunogenität von Valneva bei Personen ab 65 Jahren ist bisher noch nicht erwiesen. Für Teilnehmer über 50 Jahren liegen nur sehr begrenzt Daten vor.

Injektion erfolgt intramuskulär in den Muskel des Oberarms  
Keine intravaskuläre, subkutane oder intravasale Injektion

Ein vollständiger Impfschutz besteht erst 14 Tage nach Erhalt der zweiten Dosis.  
Wie bei allen Impfstoffen erzielen möglicherweise nicht alle mit Valneva geimpften Personen eine Schutzwirkung.

### **Bei gleichzeitiger Erkrankung**

Bei Personen mit akuter schwerer fiebriger Erkrankung oder akuter Infektion muss die Impfung verschoben werden. Das Vorliegen einer geringfügigen Infektion und/oder eines niedrigen Fiebers ist kein Grund für eine Verzögerung der Impfung.

### **Überempfindlichkeit und Anaphylaxie**

Anaphylaxie-Ereignisse wurden bei Impfstoffen gegen COVID-19 berichtet. Im Fall einer anaphylaktischen Reaktion nach Verabreichung des Impfstoffs müssen angemessene medizinische Behandlung und Überwachung sichergestellt sein.

Nach der Impfung wird eine engmaschige Überwachung über mindestens 15 Minuten empfohlen. Personen, die auf die erste Dosis COVID-19-Impfstoff Valneva mit einer Anaphylaxie reagiert haben, darf keine zweite Dosis verabreicht werden.

### **Thrombozytopenie und Gerinnungsstörungen**

Wie bei anderen intramuskulären Injektionen sollte die Impfung an Personen, die mit Antikoagulanzen behandelt werden, sowie an Personen mit Thrombozytopenie oder einer beliebigen Gerinnungsstörung (wie Hämophilie) mit Vorsicht verabreicht werden, da bei diesen Personen das Risiko von Blutungen und Blutergüssen nach einer intramuskulären Verabreichung besteht.  
Immunbeeinträchtigte Personen.

Die Wirksamkeit, Sicherheit und Immunogenität des Impfstoffs wurde bei immunbeeinträchtigten Personen einschließlich Personen, die mit Immunsuppressiva behandelt werden, nicht beurteilt. Die Wirksamkeit von Valneva kann bei Personen, die mit Immunsuppressiva behandelt werden, herabgesetzt sein.

### **Angstbedingte Reaktionen**

Angstbedingte Reaktionen, einschließlich vasovagaler Reaktionen (Synkope), Hyperventilation oder stressbedingte Reaktionen können im Zusammenhang mit der Impfung als psychogene Reaktion auf die Injektion mit der Nadel auftreten. Es muss darauf geachtet werden, dass Verletzungen durch Ohnmacht mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vorgebeugt wird.

### **Schwangerschaft**

Es gibt keine Erfahrungen mit der Verwendung von COVID-19-Impfstoff (inaktiviert, adjuvantiert) Valneva bei Schwangeren. Tierversuche deuten nicht auf direkte oder indirekte schädliche Wirkungen

hinsichtlich Schwangerschaft, embryo-fetaler Entwicklung, Entbindung oder postnataler Entwicklung hin. Die Verabreichung von COVID-19-Impfstoff (inaktiviert, adjuvantiert) Valneva während der Schwangerschaft sollte nur erwogen werden, wenn der potenzielle Nutzen die potenziellen Risiken für Mutter und Fötus überwiegt.

### **Stillzeit**

Es ist unbekannt, ob COVID-19-Impfstoff (inaktiviert, adjuvantiert) Valneva in die Muttermilch übergeht.

### **Fertilität**

Tierexperimentelle Studien deuten nicht auf direkte oder indirekte schädliche Wirkungen hinsichtlich reproduktiver Toxizität hin.